

Stiftungsrat neu gewählt – Hans-Peter Mertens weiterhin als Stiftungsratsvorsitzender aktiv

Nur einmütige Beschlüsse prägten die diesjährige Stifterversammlung der Porzer Bürgerstiftung auf Schloss Wahn. Nach einer Führung durch die Theaterwissenschaftliche Sammlung der Universität Köln, die auf dem Schloss beheimatet ist, trafen sich die Stifterinnen und Stifter, um die Ergebnisse der Stiftung im vergangenen Jahr zu diskutieren und die Wahl des Stiftungsrats durchzuführen.

Die Aktivitäten des Vorstands trafen auf eine sehr positive Resonanz. Neu in den Stiftungsrat gewählt wurden Thorsten Jahn, Rudolph Bergsch und Walter Reinarz. Hans-Peter Mertens wurde zum Vorsitzenden und Inge Mainz als stellvertretende Vorsitzende des Stiftungsrats bestätigt. Weitere Mitglieder sind weiterhin Moritz Freiherr von Eltz-Rübenach, Jürgen Hollstein und Stephan Demmer.



(v.l.n.r.) Stephan Demmer, Thorsten Jahn, Rudolph Bergsch, Jürgen Hollstein, Inge Mainz, Hans-Peter Mertens, Moritz Freiherr von Eltz-Rübenach



Neue Stifterinnen und Stifter sowie Spenden erwünscht

Wie auch die Stifterversammlung festgestellt hat, erweitern sich die Aufgaben und Tätigkeiten der Porzer Bürgerstiftung. Es gilt daher, neue Stifterinnen und Stifter zu gewinnen sowie Spenden einzuzwerben. Geben Sie daher gerne einen Hinweis, wenn jemand aus dem persönlichen Umfeld Interesse an einer Mitgliedschaft in der Porzer Bürgerstiftung haben könnte. Vorstands- und Stiftungsratmitglieder nehmen gerne Kontakt zu diesen Personen auf.

Ein kurzer Hinweis unter info@porzer-buergerstiftung.de genügt. Bitte berücksichtigen Sie auch, dass die Porzer Bürgerstiftung unter ihrem Dach auch Sondervermögen durch ihr Stiftungsmanagement verwalten kann. Auch hier ist der persönlich Kontakt zum Vorstand jederzeit möglich. Weitere Informationen unter: www.porzer-buergerstiftung.de



Vorbereitungen für den „Aktionstag der Wirtschaft“ am 20. April 2018 erfolgreich gestartet

Neben der Bereitstellung von Fördermitteln ist auch die Einwerbung von Zeitspenden eine der besonderen Aufgaben der Porzer Bürgerstiftung. Am 20. April 2018 werden daher über 20 Unternehmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung stellen, um soziale bzw. gemeinnützige Einrichtungen aus Porz zu unterstützen. Schirmherr ist der Porzer Bezirksbürgermeister Henk van Benthem „Ich bin der Porzer Bürgerstiftung sehr dankbar, dass sie diese Aufgabe in die Hand genommen hat und Unternehmen mit den sozialen Einrichtungen

vernetzt“, meint der Bezirksbürgermeister, „eine sehr dringende Aufgabe, denn wir müssen das soziale Umfeld in unserem Stadtbezirk weiterentwickeln.“

Bis zum 29.01.2018 planen nun die sozialen Einrichtungen, Projekte, die den Unternehmen zur Realisierung angeboten werden. Die Unternehmen sich können dann – je nach Größe und der Anzahl der bereit gestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – die Projekte, die sie realisieren wollen, aussuchen. „Durch das große Interesse an der Auftaktveranstal-

tung gehe ich davon aus, dass mindestens 20 bis 30 Projekte am 20. April realisiert werden“, meint Projektleiterin Alexandra Remmel, „allerdings kommt es natürlich auch auf die Bereitschaft der Unternehmen und die Kreativität der sozialen Einrichtungen an.“

Alle Aktivitäten rund um den Aktionstag können jederzeit auf einer speziellen Homepage unter: www.aktionstag-porz.de verfolgt werden. Weitere Kontaktaufnahme jederzeit unter aktionstag@porzer-buergerstiftung.de (Alexandra Remmel)



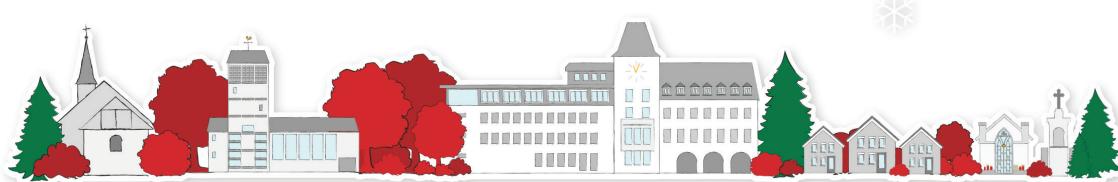


Projekt Calliope startet an der Katholischen Grundschule „Hinter der Kirche“ in Porz-Langel

Die Katholischen Grundschule „Hinter der Kirche“ in Porz-Langel setzt als erste Porzer Schule die Bundes-Initiative „Calliope Mini“ um. Gefördert wird dies von der Porzer Bürgerstiftung. Ziel ist es, durch den Einsatz eines kleinen Einplatinencomputers für jeden Schüler einen spielerischen Zugang zur digitalen Welt zu ermöglichen. Besser vorbereitete Grundschüler_innen sollen kompetente, aber auch kritische und souveräne Nutzer_innen der neuen digitalen Technologien sein und sowohl Begeisterung für die Möglichkeiten als auch ein Gefühl für die Gefahren vermittelt bekommen. „Die Grundschule „Hinter der

Kirche“ hat die Initiative der Porzer Bürgerstiftung als erste genutzt, Lehrer_innen entsprechend qualifiziert und den Einsatz von „Calliope Mini“ sehr schnell umgesetzt“, freut sich der Vorstandsvorsitzende der Porzer Bürgerstiftung Norbert Becker. Schulleiterin Heike Lauterkorn ist überzeugt, dass die Qualifizierung der Schüler_innen in digitalen Techniken für den weiteren Lernerfolg der Kinder von großer Bedeutung ist: „Auch Kinder in der Grundschulen gehen häufig täglich mit Smartphones und Computern um, haben allerdings wenig Verständnis für die dahinter liegende Technik.“ „Die katholische Grundschule

„Hinter der Kirche“ in Porz-Langel ist für die Porzer Bürgerstiftung der Brückenkopf für eine noch stärkere Beteiligung Porzer Grundschulen an dem Projekt“, betont Vorstandsmitglied Bernhard Grohe, der für die Bürgerstiftung die Projektförderungen koordiniert.



Allen Stifterinnen und Stiftern wünschen
Vorstand und Stiftungsrat ein
FRÖHLICHES WEIHNACHTSFEST
und einen guten Übergang in das neue Jahr 2018!